



AutoMarxX: BMW stößt Mercedes vom Thron

AutoMarxX: BMW stößt Mercedes vom Thron
Jaguar schafft Wiedereinstieg in Top Ten des ADAC Markenindex
Toyota fällt auf Platz 12 zurück
Neue Nummer eins im ADAC Markenranking AutoMarxX ist BMW. Der bisherige Spitzenreiter Mercedes fällt in der neuen Erhebung sogar auf den dritten Platz hinter Audi zurück. Grund für die Wachablösung an der Spitze: BMW kann vor allem bei der Fahrzeugsicherheit deutlich zulegen und damit die Konkurrenz aus Stuttgart überholen. Auch wenn Mercedes in der Teil-Kategorie "Produktstärke" einen Sprung nach vorne machen kann, reicht diese Positiv-Entwicklung nicht, um die bisherige Spitzenposition zu verteidigen. Aufgrund der Sicherheitsbewertung muss Toyota die Top Ten verlassen. Zwar sind die Japaner nicht grundsätzlich "unsicherer" als früher, allerdings können sie in dieser Kategorie nicht so stark zulegen wie die Konkurrenz. Schlusslichter im Gesamtranking sind Chevrolet, Lancia und Jeep auf den Plätzen 31 bis 33.
Shooting-Star des aktuellen ADAC Markenranking ist Jaguar. Die Traditionsmarke mit der Raubkatze verbessert sich aufgrund optimierter Umwelt-Werte von Platz 23 auf Platz 8. In der Kategorie "Umwelt" kommt in diesem Jahr erstmalig der ADAC EcoTest als Grundlage für den AutoMarxX zum Einsatz. Hier zeigt sich, dass die Autos von Jaguar deutlich "sauberer" sind als bislang angenommen. Auch beim Markenimage, der Zufriedenheit und der Produktstärke legt Jaguar deutlich zu. Lexus, die Luxusmarke von Toyota, klettert ebenfalls - dank guter "Umwelt"-Werte - vom siebten auf den fünften Platz.
Mit dem AutoMarxX bewertet der ADAC seit 2001 die Leistungs- und Marktstärke der für Deutschland relevanten Fahrzeughersteller. Er setzt sich aus den Einzelkriterien Markenimage, Marktstärke, Kundenzufriedenheit, Produktstärke, Umweltverhalten und Sicherheitsausstattung zusammen. Das Gesamtergebnis des aktuellen ADAC AutoMarxX ist auch in der aktuellen Ausgabe der Clubzeitschrift Motorwelt nachzulesen.
Zu diesem Test bietet der ADAC eine Grafik auf presse.adac.de - Folgen Sie uns auch unter twitter.com/adacpresse.
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder